

Medienmitteilung vom 11.12.2021

Stellungnahme des Vorstands des Verbands der Schweizer Studierendenschaften (VSS) zur geplanten Ausweitung der COVID-19-Massnahmen an Hochschulen

Der Vorstand des VSS hat die am 10. Dezember 2021 vom Bundesrat vorgeschlagenen Massnahmen zur Bekämpfung von COVID-19 zur Kenntnis genommen. In einer Stellungnahme hat der Vorstand des VSS auf die Massnahmen reagiert und eine Reihe von Forderungen aufgestellt. Während sich der Vorstand des VSS der Verschlechterung der epidemiologischen Situation und der Notwendigkeit, mit angemessenen Massnahmen darauf zu reagieren, bewusst ist, hat er einige Vorbehalte gegenüber den vorgeschlagenen Massnahmen im Bereich der Hochschulen.

Erstens fordert der VSS-Vorstand, dass die Bedeutung der tertiären Bildung und Ausbildung angemessen gewürdigt wird und dass Hochschulen nicht strengeren Massnahmen unterworfen werden als Kultur-, Sport- und Freizeiteinrichtungen oder andere Veranstaltungen in Innenräumen. Zweitens fordert der Vorstand des VSS, dass die für das Wintersemester geplanten Prüfungen unter Einhaltung des 3G+-Prinzips wie geplant stattfinden, da den Studierenden und Dozierenden keine kurzfristige Änderung zuzumuten ist und ein Ausschluss von nicht geimpften Studierenden nicht zu vertreten ist. Drittens fordern wir die Beibehaltung des Präsenzunterrichts für das Ende des Herbstsemesters sowie für das Frühjahrssemester. Viertens fordern wir, dass Bibliotheken und Archive offenbleiben und zusätzliche Schutzmassnahmen eingeführt werden.

Seit Beginn der Pandemie haben sich die Studierenden in der Schweiz an zahlreiche Einschränkungen gehalten und in vorbildlicher Weise zur Bekämpfung der Pandemie beigetragen. Dennoch war die psychische Gesundheit der Studierenden gemäss den letzten Erhebungen des BFS bereits vor der Pandemie in einem äusserst besorgniserregenden Zustand. Der Vorstand des VSS plädiert deshalb dafür, dass die Massnahmen unter Berücksichtigung aller Faktoren mit Bedacht getroffen werden, den Zugang zur Bildung für alle Studierenden zu gewährleisten und die besondere Situation der Studierenden zu berücksichtigen.

Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Elischa Link, Co-Präsident (d/f/e), elischa.link@vss-unes.ch, +41 78 821 18 05

Maxime Crettex, Vorstandsmitglied (f/d/e), maxime.crettex@vss-unes.ch, +41 79 387 77 91